

Wlfrid Hendricks

**Fördern mit digitalen Medien.
Lernen in einer heterogenen Gesellschaft
unterstützen**

Der Basisartikel gibt einen vielschichtigen Einblick in das Thema „Individuell fördern“. Warum ist eine individuelle Förderung von leistungsstarken und leistungsschwachen Schülerinnen und Schülern überhaupt nötig? Welche Aspekte beinhaltet dieser Begriff? Wo stehen Schule und Unterricht heute diesbezüglich? Welche Chancen bietet eine größere Individualisierung des Lernens, welche Probleme können dabei auftreten? Und nicht zuletzt: Welche Rolle können und sollen neue Medien bei einer stärkeren Differenzierung von Lernprozessen übernehmen?

Computer+Unterricht 19 (2009), Heft 73, S. 6–11.

Karol Lalla

**Fördern und Fordern von Anfang an –
mit dem Computer! Ein Erfahrungsbericht aus dem
Geometrieunterricht der Grundschule**

Der Autor stellt eine Unterrichtseinheit für den Geometrieunterricht in der 2. Klasse vor, die anhand einer Geschichte Schülerinnen und Schüler zur Beschäftigung mit geometrischen Formen motiviert. Vielfältiges Material z. B. in Form von Arbeitsheften und Online-Übungen und -Spielen unterstützt Lehrkräfte bei der Durchführung einer entsprechenden Unterrichtseinheit. Die Einheit ist als sog. Lernpfad/Lernidee auf der Online-Plattform „Intel® Lehren–Aufbaukurs online“ (nach einer Registrierung) zugänglich.

Computer+Unterricht 19 (2009), Heft 73, S. 12–13.

Michael Hackenberger

**Vom deutschen zum englischen Begriff.
Einsatz eines Online-Wörterbuchs und von Tabellen
im Englischunterricht des 4. Jahrgangs**

Der Artikel stellt eine Unterrichtseinheit aus dem Englischunterricht des 4. Jahrgangs vor, die an einer Berliner Grundschule mit in vieler Hinsicht recht inhomogenen Lerngruppen durchgeführt wurde. Die Kinder sammeln in einer elektronischen Tabelle Begriffe aus einem Themenfeld ihres Alltags und übersetzen diese mithilfe eines Online-Wörterbuchs. Der Autor macht deutlich, wie der Computer hier Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten besonders unterstützen kann.

Computer+Unterricht 19 (2009), Heft 73, S. 14–16.

Kurt Ludwigs

**It's a circuit. Ein digitaler Förderzirkel
für die individuelle Förderung im Englischunterricht
einer 6. Klasse**

Der Autor stellt die Konzeption und den Einsatz digitaler Fördermaterialien für den Englischunterricht in der 6. Klasse vor. Die Materialien decken mithilfe zahlreicher interaktiver Aufgaben verschiedene Kompetenzbereiche des Spracherwerbs ab und sind auch nach Anspruchsniveaus gestaffelt. So lässt sich im Rahmen des normalen Unterrichts unkompliziert eine individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler verwirklichen. Zusätzlich gibt der Artikel Hinweise, wie man mithilfe des Programms *Hot Potatoes* ähnliche Materialien erstellen kann.

Computer+Unterricht 19 (2009), Heft 73, S. 17–19.

Andreas Koll

**Dear friend ...!“ Der Einsatz von
E-Mail im Englischunterricht der Sekundarstufe**

Nach einer ausführlichen Diskussion der Chancen (und Grenzen) von E-Mail-Projekten für den Fremdsprachenunterricht, wobei besonderes Augenmerk den Potenzialen für eine stärkere Differenzierung im Unterricht sowie für eine besondere Förderung leistungsschwächerer und wenig motivierter Schülerinnen und Schüler gilt, stellt der Autor eine Reihe von Tipps für die Umsetzung solcher Projekte vor. Hier finden sich im Überblick die wichtigsten Aspekte, die bei der Planung und Durchführung eines E-Mail-Projekts zu berücksichtigen sind.

Computer+Unterricht 19 (2009), Heft 73, S. 20–23.

Andreas Zwengel

**Fortsetzung folgt. Eine Förderschule
produziert ihre eigene Filmserie**

Der Autor beschreibt die Schritte bei der Produktion einer selbstgeschriebenen Soap-Opera mit Schülerinnen und Schüler einer Förderschule. Auch in einer sehr leistungsheterogenen Gruppe lassen sich solche ambitionierten Projekte umsetzen, wenn die Schülerinnen und Schüler an bestimmten Stellen die notwendige Unterstützung erhalten. Ähnliche Projekte lassen sich in adaptierter Form auch an anderen Schulformen beispielsweise im Rahmen von Projektwochen verwirklichen.

Computer+Unterricht 19 (2009), Heft 73, S. 24–25.

Gene Strasbaugh

**Erstpräsentationen jenseits von Rahmenplan
und Lehrstoff. Fördern und Fordern im ITG-Unterricht**

Der Autor beschreibt eine Unterrichtseinheit für den ITG-Unterricht der 7. Jahrgangsstufe, in der die Schülerinnen und Schüler erstmals Vorträge und Folienpräsentationen zu Themen ihrer Wahl erarbeiten und vortragen. Der Artikel bietet neben der Beschreibung des Unterrichtsverlaufs viele praktische Hinweise zur Durchführung einer solchen Unterrichtseinheit und zur Vermeidung häufiger Probleme.

Computer+Unterricht 19 (2009), Heft 73, S. 26–29.

Maren Rennoch

**Aufgaben für alle. Fördern und fordern
im Mathematikunterricht mit außerschulischen
Angeboten**

Die Autorin beschreibt, wie die Preisaufgabe eines Mathematik-Wettbewerbs als motivierende Aufgabenstellung in einem leistungsheterogenen Wahlpflichtkurs genutzt werden konnte. Die Schülerinnen und Schüler schrieben je nach ihren Fähigkeiten und Interessen Aufsätze zum „Nutzen der Mathematik“ und reichten diese bei der Jury ein. Ähnliche Projekte lassen sich auch ohne den Wettbewerbsrahmen mit geeigneten Aufgaben in den Mathematikunterricht einbinden. Die Autorin gibt dafür Anregungen.

Computer+Unterricht 19 (2009), Heft 73, S. 30–32.